

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 45

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 10. Nov. 1911. || Nr. 45 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer F. Seif, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln. Einſendungen ſind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inſerat-Auſträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erſcheint wöchentlich einmal und koſtet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Beſtellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsſhandlung Einſiedeln.
Krankenkafſe des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräſident Hr. Lehrer F. Deſch, St. Fiden; Verbandskaſſier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheſt IX 0,521).

Inhalt: Zu den eidgenöſſlichen Rekrutenprüfungen. — Korreſpondenzen. — Aus der Praxis — für die Praxis. — Zeiſchriftenſchau. — Schweizeriſcher Muſikpädagogiſcher Verband. — Literatur. — Inſerate. —

Zu den eidgenöſſlichen Rekrutenprüfungen.

Die 175. Lieferung der „Schweiz. Statiſtik“ behandelt die pädagogiſche Prüfung bei der Rekrutierung im Herbſte 1910. In der „Einleitung“ leſen wir: Die Geſamtergebnisse der Rekrutenprüfungen ſind auch dieſmal wieder etwas ungünſtiger ausgefallen, als die des Vorjahres. Zwar vermochte ſich die Verhältniſſzahl der ſehr guten Geſamtleiſtungen (Note 1 in mehr als zwei Fächern) auf der vorherigen Höhe, 38 von je 100 Geprüften, zu erhalten, und es legten auch, wie im Vorjahre, 5 von je 100 Rekruten ſehr ſchlechte Geſamtleiſtungen (Note 4 oder 5 in mehr als einem Fach) an den Tag. Eine etwelche Verſchlechterung der Ergebnisse iſt jedoch feſtzuſtellen, wenn die Vergleichen mit dem Vorjahre bei den einzelnen Fächern angeſtellt wird. Einzig im Leſen fand kein Rückſchritt ſtatt, ſondern es ergaben ſich genau die vorjährigen Verhältniſſzahlen, nämlich 89 Proz. gute Noten (1 oder 2) und 1 Proz. ſchlechte Noten (4 oder 5). In den drei übrigen Fächern dagegen wurde die Prüfung etwas ungünſtiger beſtanden. Die guten Noten gingen zurück: im Aufſatz vor: 76 auf 75 Proz., im